

Thinking Breakthroughs

Q3

Konzern-quartalsmitteilung
für das dritte quartal 2021 zum 30. September 2021

Nagarro Gruppe

Quartals- kennzahlen

	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung	Q2 2021	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Umsatz	140.954	105.394	33,7%	127.322	10,7%
Umsatzkosten	100.991	70.532	43,2%	89.328	13,1%
Gross Profit	40.008	34.926	14,5%	38.038	5,2%
Bereinigtes EBITDA	21.709	20.442	6,2%	18.960	14,5%
Umsatzerlöse nach Ländern					
Deutschland	32.229	27.353	17,8%	30.754	4,8%
USA	50.623	36.600	38,3%	45.413	11,5%
Umsatzerlöse nach Branchen					
Automotive, Fertigung & Industrie	24.882	15.776	57,7%	21.123	17,8%
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	11.852	9.159	29,4%	10.875	9,0%
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	17.503	13.918	25,8%	14.687	19,2%
Technologie	13.883	8.496	63,4%	12.020	15,5%
Life Sciences & Healthcare	9.607	6.902	39,2%	9.149	5,0%
Management Consulting & Business Information	8.539	9.666	-11,7%	7.889	8,2%
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	10.355	6.746	53,5%	11.107	-6,8%
Einzelhandel & Konsumgüter	19.324	13.549	42,6%	17.715	9,1%
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	10.517	9.792	7,4%	9.483	10,9%
Reisen & Logistik	14.491	11.390	27,2%	13.273	9,2%

Nagarro Gruppe

Kennzahlen – Neun Monate

Neunmonatszeitraum zum 30. September	2021	2020	Veränderung
	TEUR	TEUR	%
Umsatz	384.001	321.433	19,5%
Umsatzkosten	272.034	215.728	26,1%
Gross Profit	112.100	105.858	5,9%
Bereinigtes EBITDA	59.228	56.134	5,5%
Umsatzerlöse nach Ländern			
Deutschland	93.538	85.709	9,1%
USA	135.307	111.674	21,2%
Umsatzerlöse nach Branchen			
Automotive, Fertigung & Industrie	64.865	45.310	43,2%
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	32.139	27.750	15,8%
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	45.245	40.681	11,2%
Technologie	37.868	26.919	40,7%
Life Sciences & Healthcare	27.622	23.223	18,9%
Management Consulting & Business Information	24.331	25.530	-4,7%
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	30.785	24.643	24,9%
Einzelhandel & Konsumgüter	53.106	38.751	37,0%
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	29.113	30.893	-5,8%
Reisen & Logistik	38.925	37.732	3,2%

Neunmonatszeitraum zum 30. September	2021	2020
	%	%
Umsatzverteilung (nach Kunden)		
Top 5	14,3%	13,8%
Top 6-10	11,0%	10,1%
Außerhalb der Top 10	74,7%	76,1%

Segmentangaben

Neunmonatszeitraum zum 30. September	2021	2020	Veränderung
	kEUR	kEUR	%
Central Europe (Mitteleuropa)			
Umsatz	129.607	119.639	8,3%
Umsatzkosten	92.332	83.398	10,7%
Gross Profit	37.276	36.240	2,9%
North America (Nordamerika)			
Umsatz	135.636	111.674	21,5%
Umsatzkosten	96.892	72.121	34,3%
Gross Profit	38.743	39.553	-2,0%
Rest of Europe (Übriges Europa)			
Umsatz	56.934	47.866	18,9%
Umsatzkosten	40.635	32.827	23,8%
Gross Profit	16.432	15.192	8,2%
Rest of World (Übrige Welt)			
Umsatz	61.824	42.254	46,3%
Umsatzkosten	42.175	27.382	54,0%
Gross Profit	19.649	14.872	32,1%

Die Leistungsindikatoren Gross Profit, Gross Margin und bereinigtes EBITDA sind nach IFRS weder erforderlich noch gemäß IFRS erstellt. Nicht-IFRS-Kennzahlen sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Ergebnisse gemäß IFRS betrachtet werden.

Der Leistungsindikator Gross Profit wird auf Basis der Gesamtleistung berechnet, die sich aus der Summe von Umsatz und aktivierten Eigenleistungen ergibt.

Beim Addieren von Einzelbeträgen oder Prozentangaben kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Inhalt

Abschnitt A

Konzern-zwischenlagebericht

Überblick	6
Wirtschaftliches Umfeld und Nagarros Antwort darauf	6
Finanzielle Entwicklung	6
Finanzlage zum Quartalsende	8
Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren	10
Ausblick	10
Ereignisse nach Bilanzschluss	11

Abschnitt B

Verkürzte Zwischenmitteilung

Verkürzte Konzern-Zwischenbilanz	13
Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zwischenperiode	15
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung für die Zwischenperiode	17
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode	18
Sonstige Angaben	19

Abschnitt C

Wichtige Informationen

Finanzkalender	21
Impressum	21

Abschnitt A

Konzern- zwischenlagebericht

I.

Überblick

Die ersten neun Monate („9M“) 2021 waren eine bewegte Zeit für Nagarro. Die Nachfrage in diesem Zeitraum war hoch, das Angebot an erfahrenen Softwareentwicklerinnen und -entwicklern aber erheblich eingeschränkt. Das Unternehmen reagierte mit einer Reihe von Initiativen zur Rekrutierung neuer Teammitglieder. Im ersten Quartal 2021 konnten dadurch 1.084 Fachkräfte eingestellt werden, im zweiten und dritten Quartal 2021 wurden 1.153 bzw. 1.149 Fachkräfte hinzugewonnen (auf Nettobasis). Diese Zahlen beinhalten sowohl Trainees als auch Quereinsteiger. Dank der Neueinstellungen konnte das Unternehmen sein Wachstum fortsetzen. Es erzielte im ersten, zweiten und dritten Quartal 2021 ein Umsatzwachstum von 6,2 % bzw. 10,0 % bzw. 10,7 % gegenüber dem jeweils vorangegangenen Quartal. In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 lag das Umsatzwachstum 19,5 % über dem Vergleichszeitraum 2020. Das entsprechende wechsellkursbereinigte Umsatzwachstum im Jahresvergleich betrug 22,1 %. Der Anteil des bereinigten EBITDA in Bezug auf die Umsatzerlöse belief sich im ersten Quartal 2021 auf 16,0 %, im zweiten Quartal 2021 auf 14,9 % und im dritten Quartal 2021 auf 15,4 %, woraus sich für die ersten neun Monate des Jahres 2021 ein Wert von 15,4 % ergibt.

II.

Wirtschaftliches Umfeld und Nagarro's Antwort darauf

Die ersten neun Monate des Jahres 2021 waren durch einen intensiven Wettbewerb um hochqualifizierte Software-Fachkräfte in den wichtigsten Serviceregionen von Nagarro und einen dadurch bedingten Anstieg des Gehaltsniveaus gekennzeichnet. Nagarro reagierte mit einer intensiven Verstärkung seiner Bemühungen zur Fachkräfte-Rekrutierung einerseits sowie unserer Präsenz auf dem Arbeitsmarkt andererseits. Wir hoben die Gehälter im erforderlichen Umfang an und wandten uns im Hinblick auf Preiserhöhungen an unsere Kunden. Auch wenn die Kunden größtenteils positiv reagierten, werden die Preiserhöhungen voraussichtlich erst einige Monate nach den Gehaltserhöhungen wirksam werden.

Dieser Zeitraum geht damit zu Ende, dass die meisten Nagarro Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer noch von zu Hause aus arbeiten. Viele sind – vorübergehend oder auch dauerhaft – aus unseren Bürostandorten in kleinere Städte umgezogen. Dies hat uns zu der Entscheidung veranlasst, auch in kleineren Städten Büros zu eröffnen. Wir haben angekündigt, dass wir versuchen werden, jedem Teammitglied weiterhin die Möglichkeit zu bieten, im Grunde von überall aus zu arbeiten, auch wenn die Bedrohung durch Covid nachlässt. Auch unsere Kunden unterstützen uns in dieser Hinsicht nach wie vor in hohem Maße.

III.

Finanzielle Entwicklung

Wir sind überaus zufrieden mit der Performance von Nagarro im dritten Quartal. Die Dynamik in unserer Branche im dritten Quartal war ähnlich stark wie im Vorquartal – das Unternehmen musste sämtliche Kräfte bündeln. Im dritten Quartal waren wir jedoch besser mit diesem enormen Tempo vertraut und etwas weniger unter Stress. Insgesamt unterstreichen diese beiden aufeinander folgenden Quartale mit zweistelligem Umsatzwachstum gegenüber den Vorjahresquartalen die Robustheit und enorme Anpassungsfähigkeit unserer Organisation.

Unsere wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren sind die Umsatzerlöse, die Gross Margin und das bereinigte EBITDA. Die Gross Margin entspricht dem Verhältnis von Gross Profit zu Umsatzerlösen, wobei der Gross Profit ermittelt wird, nachdem alle direkten Kosten von der Gesamtleistung abgezogen wurden, die zum Erzielen der Umsätze erforderlich sind. Die direkten Kosten umfassen die Personalkosten im Zusammenhang mit den Softwareentwicklungsleistungen von Nagarro sowie die damit verbundenen Kosten für Reisen und sonstige Kosten. Wir definieren das bereinigte EBITDA als Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA), bereinigt um von uns als außerordentlich betrachtete Effekte wie Kaufpreisanpassungen, Badwill, Wechselkurseffekte auf den Kaufpreis, Verkauf von Beteiligungen, die Kosten des Aktienoptionsplans sowie in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Übertragung von Minderheitsanteilen und Akquisitionskosten. Eine genauere Definition finden Sie im Konzernabschluss.

Die Umsatzerlöse von Nagarro stiegen von 105,4 Mio. € im dritten Quartal 2020 auf 141,0 Mio. € im dritten Quartal 2021, was einem Wachstum von 33,7 % entspricht. Wechselkursbereinigt lag das Umsatzwachstum im dritten Quartal 2021 bei 33,6 % gegenüber dem Vorjahr. Der Gross Profit stieg von 34,9 Mio. € im dritten Quartal 2020 auf 40,0 Mio. € im dritten Quartal 2021. Die Gross Margin verringerte sich und ging von 33,1 % im dritten Quartal 2020 auf 28,4 % im dritten Quartal 2021 zurück. Das bereinigte EBITDA stieg um 1,3 Mio. € von 20,4 Mio. € (19,4 % der Umsatzerlöse) auf 21,7 Mio. € (15,4 % der Umsatzerlöse). Es wird darauf hingewiesen, dass im dritten Quartal 2020 auch die Auswirkungen der Gehaltskürzungen zu Beginn der COVID-19-Pandemie enthalten sind. Zudem beeinflussten der Anstieg des Lohnniveaus und die Einarbeitung zahlreicher Trainees die Gross Margin und das bereinigte EBITDA im dritten Quartal 2021, obwohl eine gewisse Entlastung durch eine verminderte Reisetätigkeit und geringere Betriebskosten für Geschäftsräume zu verzeichnen war. Die größten Bereinigungen des EBITDA im dritten Quartal 2021 betraf die Aufwendungen für die im Januar 2021 angebotenen Aktienoptionen (1,6 Mio. €) und die Aufwendungen im Zusammenhang mit der

Übertragung von Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter (0,5 Mio. €).

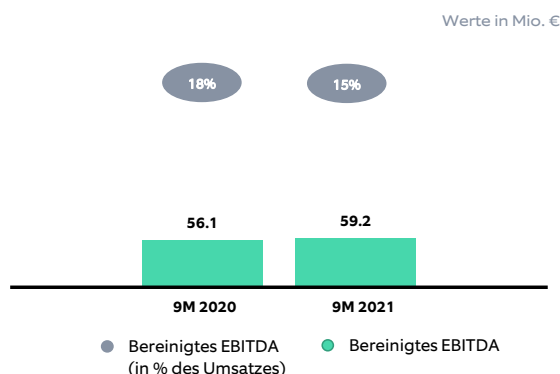
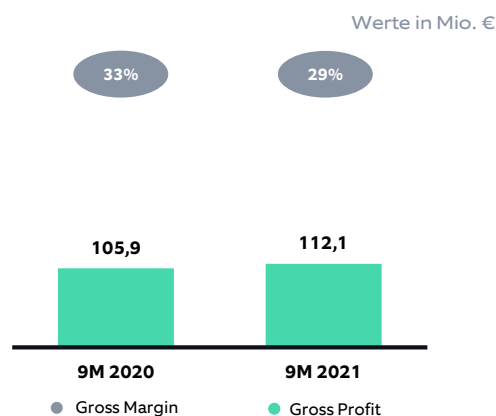
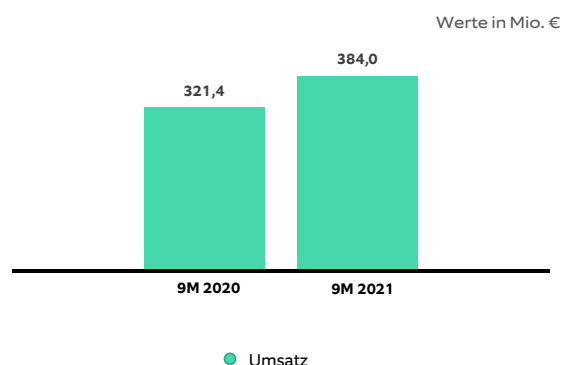
Das EBITDA stieg im Jahresvergleich um 1,6 Mio. € von 17,6 Mio. € im dritten Quartal 2020 auf 19,2 Mio. € im dritten Quartal 2021. Das EBIT stieg um 1,1 Mio. € von 12,4 Mio. € im dritten Quartal 2020 auf 13,4 Mio. € im dritten Quartal 2021. Das Periodenergebnis verringerte sich im Jahresvergleich von 9,1 Mio. € im dritten Quartal 2020 um 0,7 Mio. € auf 8,4 Mio. € im dritten Quartal 2021. Darüber hinaus stiegen die Abschreibungen im dritten Quartal 2021 gegenüber dem dritten Quartal 2020 um 0,6 Mio. €, wohingegen der Zinsaufwand um 0,5 Mio. € sank.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 stiegen die Umsatzerlöse von Nagarro gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 321,4 Mio. € um 19,5 % auf 384,0 Mio. €. Wechselkursbereinigt lag das Umsatzwachstum bei 22,1 %. Der Gross Profit erhöhte sich von 105,9 Mio. € auf 112,1 Mio. €. Die Gross Margin verringerte sich und ging von 32,9 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 auf 29,2 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 zurück. Das bereinigte EBITDA stieg um 5,5 % von 56,1 Mio. € (17,5 % der Umsatzerlöse) in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 auf 59,2 Mio. € (15,4 % der Umsatzerlöse) in den ersten neun Monaten des Jahres 2021. Es wird darauf hingewiesen, dass in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 auch die Auswirkungen der Gehaltskürzungen als Reaktion auf die Ungewissheit im Zuge der COVID-19-Pandemie enthalten sind. Zudem beeinflussten die Einschränkungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie, die Einstellung zahlreicher Trainees und insbesondere der Anstieg des Gehaltsniveaus die Gross Margin und das bereinigte EBITDA in den ersten neun Monaten des Jahres 2021, obwohl eine gewisse Entlastung durch eine verminderte Reisetätigkeit und geringere Betriebskosten für Geschäftsräume zu verzeichnen war. Die größten Bereinigungen des EBITDA in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 betrafen die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Übertragung von Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter (2,3 Mio. €) und die Aufwendungen für die im Januar 2021 angebotenen Aktienoptionen (4,5 Mio. €).

Das EBITDA sank im Jahresvergleich um 1,4 Mio. € von 53,3 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 auf 51,9 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2021. Das EBIT verringerte sich um 2,5 Mio. € von 37,3 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 auf 34,8 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2021. Das Periodenergebnis verringerte sich im Jahresvergleich von 24,2 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 um 2,5 Mio. € auf 21,7 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2021. Darüber hinaus stiegen die Abschreibungen in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 2020 um 1,1 Mio. € und der Zinsaufwand stieg geringfügig um 0,1 Mio. €.

Für die Segmente werden die gleichen finanziellen Leistungsindikatoren wie für das Unternehmen verwendet, mit dem Unterschied, dass wir das bereinigte EBITDA für die Segmente nicht nachverfolgen oder

ausweisen. Posten wie Vertriebskosten, Gemein- und Verwaltungskosten, Abschreibungen, Ergebnisse im Zusammenhang mit Wechselkursschwankungen, periodenfremde Ergebnisse, Zinserträge und -aufwendungen, Goodwill, die Abschreibung von Vermögenswerten und Ertragsteuern werden keinem Segment zugeordnet, sondern dienen der Überleitung des Nettoergebnisses der Segmente auf das Nettoergebnis des Unternehmens.



Unter den Segmenten verzeichnete die Kundenregion Rest of World (Übrige Welt), die ihren Umsatz von 42,3 Mio. € in den ersten neun Monaten 2020 um 46,3 % auf 61,8 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021

steigerte, die mit Abstand beste Entwicklung. Die Gross Margin für Rest of World verringerte sich von 35,2 % in den ersten neun Monaten 2020 auf 31,8 % in den ersten neun Monaten 2021. Den größten Wachstumsbeitrag leisteten Finanzdienstleistungen & Versicherungen sowie Einzelhandel & Konsumgüter.

Die Kundenregion North America steigerte ihren Umsatz von 111,7 Mio. € in den ersten neun Monaten 2020 um 21,5 % auf 135,6 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021. Dies war hauptsächlich auf das Wachstum in den Branchen Technologie sowie Automotive, Fertigung & Industrie zurückzuführen. Die Gross Margin verminderte sich von 35,4 % in den ersten neun Monaten 2020 auf 28,6 % in den ersten neun Monaten 2021.

Das Segment Rest of Europe verzeichnete ein Wachstum um 18,9 % von 47,9 Mio. € in den ersten neun Monaten 2020 auf 56,9 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021. Das stärkste Wachstum verzeichneten die Branchen Einzelhandel & Konsumgüter sowie Automotive, Fertigung & Industrie. Die Gross Margin verminderte sich von 31,7 % in den ersten neun Monaten 2020 auf 28,9 % in den ersten neun Monaten 2021.

Das Segment Central Europe steigerte seinen Umsatz um 8,3 % von 119,6 Mio. € in den ersten neun Monaten 2020 auf 129,6 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021. Während die Branchen Automotive, Fertigung & Industrie sowie Einzelhandel & Konsumgüter das stärkste Wachstum aufwiesen, hatte der Sektor Reisen & Logistik (luftfahrtbezogenes Geschäft) den größten negativen Einfluss. Die Gross Margin der Kundenregion Central Europe ging von 30,3 % in den ersten neun Monaten 2020 auf 28,8 % in den ersten neun Monaten 2021 zurück.

Die Umsatzerlöse aus den USA stiegen von 111,7 Mio. € in den ersten neun Monaten 2020 um 21,2 % auf 135,3 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021, während die Umsatzerlöse aus Deutschland von 85,7 Mio. € in den ersten neun Monaten 2020 um 9,1 % auf 93,5 Mio. € in den ersten neun Monaten 2021 zulegten. Wie im Segment Central Europe wurden die Umsatzerlöse aus Deutschland weiterhin durch unser überproportionales Engagement im dortigen Luftfahrtsektor belastet.

Nagarro ist in einer Vielzahl von Branchen tätig. In fast jeder Branche steht das Kundenerlebnis im Mittelpunkt des digitalen Wandels, doch die in diesem Bereich eingesetzten Technologien lassen sich auch branchenübergreifend einsetzen. Innovation findet zunehmend dort statt, wo es zu Überschneidungen zwischen den klassischen Branchendefinitionen kommt. Allerdings erfordert jede Branche auch ein bestimmtes Fachwissen, und wir haben in sämtlichen Branchen in den Aufbau dieses Fachwissens investiert.

Zu den Branchen, die in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 ein robustes Wachstum gegenüber dem Vergleichszeitraum des Jahres 2020 aufwiesen, zählten Automotive, Fertigung & Industrie (43,2 %), Technologie (40,7 %) und Einzelhandel & Konsumgüter (37,0 %).

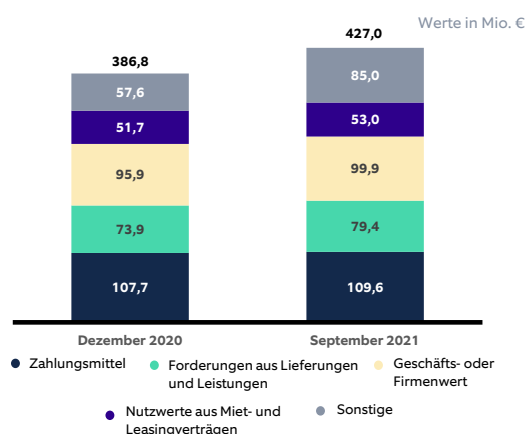
Branchen, die während der ersten neun Monate des Jahres 2021 einen Rückgang gegenüber dem Vergleichszeitraum des Jahres 2020 verzeichneten, waren Telekommunikation, Medien & Unterhaltung (-5,8 %) sowie Management Consulting & Business Information (-4,7 %).

Die Überleitung vom bereinigten EBITDA zum EBITDA gestaltet sich wie folgt:

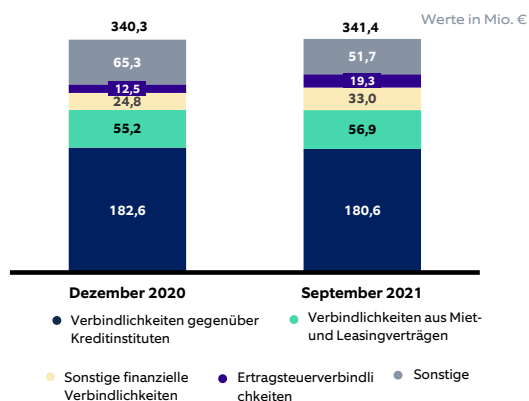
Neunmonatszeitraum zum 30. September		
	2021	2020
	TEUR	TEUR
EBITDA	51.916	53.289
Ausweis von Kaufpreisbestandteilen (Badwill)	(98)	-
Währungsverlust (-gewinn) aus Kaufpreisbestandteilen	60	621
Aufwand für Aktienoptionen	4.459	-
Akquisitionskosten	317	-
Aufwendungen im Zusammenhang mit der Übertragung von Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter	2.313	-
Spin-off- und Börsennotierungskosten	-	2.224
Realisierter Wert aus dem Verkauf von Investitionen	262	-
Bereinigtes EBITDA	59.228	56.134

IV.

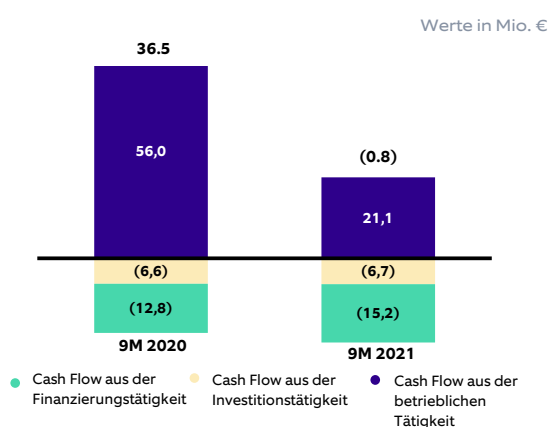
Finanzlage zum Quartalsende



Vermögenswerte



Verbindlichkeiten



Cash Flow

Die Grundprinzipien des Finanzmanagements bei Nagarro sind finanzielle Sorgfalt und Stabilität, die Gewährleistung einer angemessenen Rentabilität und die Sicherstellung einer hinreichenden Liquidität – auch dann, wenn das Unternehmen durch kalkulierte unternehmerische Entscheidungen wächst. Das Financial Council hat die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass das Unternehmen über eine geeignete Kapitalstruktur verfügt, seine Zahlungsmittel und Liquidität sorgfältig verwaltet und Finanzrisiken wie etwa Währungsrisiken mit passenden Instrumenten steuert.

Darüber hinaus streben wir ein ausgewogenes Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital an, das dem Unternehmen Spielraum lässt, um Geschäftschancen wahrzunehmen und auf Veränderungen des gesamtwirtschaftlichen Umfelds zu reagieren. Das von Nagarro aufgenommene Darlehen beinhaltet zudem Vertragsklauseln zum Verhältnis von Nettoverschuldung und bereinigtem EBITDA, die das Unternehmen überwacht und einhält.

Die Liquiditätslage des Unternehmens zum Ende der ersten neun Monate des Jahres 2021 war solide. Das kurzfristige Vermögen belief sich auf 246,7 Mio. €, wovon 109,6 Mio. € Zahlungsmittel waren. Die kurzfristigen

Verbindlichkeiten betrugen 123,1 Mio. €, woraus sich ein Working Capital von 123,6 Mio. € ergab.

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 30. September 2021 um 40,1 Mio. € auf 427,0 Mio. € gegenüber 386,8 Mio. € zum 31. Dezember 2020. Hiervon stiegen die langfristigen Vermögenswerte zum 30. September 2021 um 3,8 Mio. € auf 180,2 Mio. € gegenüber 176,5 Mio. € zum 31. Dezember 2020. Innerhalb der langfristigen Vermögenswerten erhöhte sich der Goodwill um 4,0 Mio. € (aufgrund von Wechselkurseffekten), während die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen um 1,3 Mio. € stiegen (Nettozugang in Höhe von 13,9 Mio. € vorwiegend aufgrund von Zugängen zu Pachtobjekten sowie geleasten Rechenzentren, Fahrzeugen und Computern, saldiert mit Abschreibungen in Höhe von 12,6 Mio. €). Die immateriellen Vermögenswerte verminderten sich um 2,1 Mio. € auf 8,9 Mio. € (hauptsächlich aufgrund von Abschreibungen während des Berichtszeitraums).

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 36,4 Mio. € auf 246,7 Mio. € zum 30. September 2021 im Vergleich zu 210,3 Mio. € zum 31. Dezember 2020. Hierbei stiegen die Zahlungsmittel um 1,9 Mio. € auf 109,6 Mio. € (in erster Linie zurückzuführen auf durch Ausübung der Aktienoption 2020/I vereinnahmten Finanzmittel in Höhe von 3,2 Mio. € und eine Bareinlage nicht kontrollierender Gesellschafter in Höhe von 2,9 Mio. € sowie durch Factoring vereinnahmte Finanzmittel in Höhe von 9,0 Mio. €, denen die Begleichung von Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Spin-off und der Börsennotierung in Höhe von 8,4 Mio. € sowie Verbindlichkeiten aus Akquisitionen in Höhe von 4,2 Mio. € gegenüberstanden). Die aktiven Vertragsposten, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte und die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte stiegen insgesamt um 25,8 Mio. € (vorwiegend bedingt durch einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 5,6 Mio. € und der aktiven Vertragsposten um 14,1 Mio. €). Die Ertragsteuerforderungen erhöhten sich um 8,9 Mio. €.

Die langfristigen Verbindlichkeiten sind 5,7 Mio. € gesunken, hauptsächlich aufgrund der Umgliederung langfristiger Darlehen in Höhe von 5,5 Mio. € in kurzfristige Darlehen sowie langfristiger Akquisitionsverbindlichkeiten in Höhe von 2,0 Mio. € in kurzfristige Verbindlichkeiten, die durch einen Anstieg der Verbindlichkeiten aus Altersversorgungsleistungen um 1,4 Mio. € ausgeglichen wurden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich um 6,7 Mio. € erhöht, vor allem aufgrund eines Anstiegs der sonstigen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 8,1 Mio. € (hauptsächlich Rückstellungen für erwartete Lieferantenrechnungen und Verbindlichkeiten aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung), der Einkommensteuerverbindlichkeiten um 6,8 Mio. € und der Verbindlichkeiten gegenüber Banken um 3,5 Mio. € (hauptsächlich aufgrund der oben erwähnten Umgliederung langfristiger Darlehen und der Rückzahlung von Darlehen). Dem steht ein Rückgang der

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 11,7 Mio. € gegenüber (in erster Linie aufgrund der Begleichung von Spin-off- und Börsennotierungskosten in Höhe von 8,4 Mio. €).

Das Eigenkapital erhöhte sich von 46,5 Mio. € zum 31. Dezember 2020 um 39,1 Mio. € auf 85,6 Mio. € zum 30. September 2021. Diese Erhöhung ist zurückzuführen auf einen Anstieg des Gesamtergebnisses um 28,5 Mio. € sowie eine Aufstockung der Kapitalrücklage um 13,1 Mio. € (vor allem aufgrund einer Einlage aus der Ausübung der Aktienoption 2020/I in Höhe von 2,9 Mio. €, 4,5 Mio. € aus der Ausgabe von Aktienoptionen im Rahmen des Aktienoptionsplans SOP 2020/II und Aktienoptionsplans SOP 2020/III sowie die Umgliederung der nicht kontrollierenden Anteile in Höhe von 5,7 Mio. €, einschließlich einer Bareinlage in Höhe von 2,9 Mio. € während des Berichtszeitraums, im Zusammenhang mit der Verschmelzung der Nagarro Holding GmbH auf die Nagarro SE, die im vierten Quartal 2021 zur Ausgabe von Anteilen der Nagarro SE an die ehemaligen nicht kontrollierenden Gesellschafter führen wird).

Der Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter hat sich zum 30. September 2021 um 2,7 Mio. € auf 0,0 Mio. € verringert. Dies war auf die Verschmelzung der Nagarro Holding GmbH auf die Nagarro SE zurückzuführen, die im vierten Quartal 2021 zur Ausgabe von Anteilen der Nagarro SE an die ehemaligen nicht kontrollierenden Gesellschafter führen wird.

Wir weisen darauf hin, dass die Geschäftsleitung Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nicht auf Ebene der berichtspflichtigen Segmente überprüft und der Bericht demzufolge keine Segmentangaben bezüglich der Gesamtvermögenswerte und der Gesamtverbindlichkeiten enthält.

Die Summe unserer Cash Flows belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 auf -0,8 Mio. € gegenüber 36,5 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2020.

Der Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit lag in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 bei 21,1 Mio. € gegenüber 56,0 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2020. Der Rückgang des Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 ist zum großen Teil auf Spin-off- und Börsennotierungskosten in Höhe von 8,4 Mio. € sowie einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 5,6 Mio. € und der aktiven Vertragsposten um 14,1 Mio. € zurückzuführen. Dem stehen durch Factoring vereinnahmte Finanzmittel in Höhe von 9,0 Mio. € gegenüber. (Hinweis: Der Cash Flow aus dem Factoring wurde in den ersten neun Monaten 2021 vom Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit in den Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit umgeliert, entsprechend wurde auch der Cash Flow für die ersten neun Monate des Jahres 2020 angepasst.)

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 belief sich auf

15,2 Mio. € gegenüber 12,8 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2020. Größere Positionen bei den Mittelabflüssen in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 waren Leasingzahlungen in Höhe von 13,7 Mio. € und die Tilgung wesentlicher Bankkredite in Höhe von 4,2 Mio. €. Dem steht ein Anstieg des Cash Flows gegenüber, der in erster Linie auf den durch die Ausübung von Aktienoption 2020/I vereinnahmten Beitrag in Höhe von 3,2 Mio. € und von ehemaligen nicht kontrollierenden Gesellschaftern erhaltene Zahlungsmittel in Höhe von 2,9 Mio. € zurückzuführen ist.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 belief sich auf 6,7 Mio. €, vorwiegend zur Erfüllung vertraglicher Zahlungsverpflichtungen aus Übernahmen der Vorjahre. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 belief sich auf 6,6 Mio. €.

V.

Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Wir verwenden eine standardisierte Umfrage zur Ermittlung der Kundenzufriedenheit (CSAT). Diese Umfrage wird jedes Quartal der beim Kunden für den Projekterfolg verantwortlichen Person zugesandt. Der Prozentsatz der Befragten, die „Immer zufrieden“ oder „Meistens zufrieden“ angaben – unser Maßstab für die Kundenzufriedenheit – lag in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 bei 95 % gegenüber 95 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2020. Wir weisen darauf hin, dass sehr kleine Kundenprojekte nicht vom CSAT abgedeckt werden. Dies kann unter Umständen auch für Projekte von Gesellschaften gelten, die erst seit Kurzem Teil der Nagarro Gruppe sind.

Am 30. September 2021 beschäftigte Nagarro 12.052 Kolleginnen und Kollegen, 11.116 davon waren in der Softwareentwicklung tätig. Am 31. Dezember 2020 waren es im Vergleich dazu 8.666 Kolleginnen und Kollegen (7.829 in der Softwareentwicklung). Bei einem Teil dieser neuen Mitarbeitenden handelte es sich in diesem Zeitraum um Softwareentwicklerinnen und -entwickler, die erst vor Kurzem ihr Studium abgeschlossen haben und voraussichtlich nicht sofort für umsatzgenerierende Tätigkeiten eingesetzt werden.

VI.

Ausblick

Nagarro erwartet für das Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz in der Größenordnung von €525 Mio., was einer Wachstumsrate von etwa 22 % entspricht. Die Erwartungen für die Gross Margin sowie die bereinigte EBITDA-Marge liegen unverändert bei 28 % respektive 14 %.

Die Prognosen des Managements für 2021 sind Erwartungen und könnten sich als falsch erweisen.

Nagarro sondiert den Markt fortwährend hinsichtlich potenzieller Akquisitionen. Mögliche Übernahmen werden eher strategische Zukäufe zur Erweiterung des bestehenden Geschäfts darstellen und weniger transformativen Charakter haben. Es besteht jedoch immer die Möglichkeit, dass wir von unserer aktuellen Strategie abweichen, um eine besondere Chance zu ergreifen. Wir befinden uns laufend in Gesprächen mit einigen möglichen Übernahmekandidaten. Es besteht die Möglichkeit, die jedoch keineswegs gesichert ist, dass eine oder mehrere dieser Transaktionen im weiteren Jahresverlauf vollzogen werden könnten.

VII.

Ereignisse nach Bilanzschluss

Nagarro hat am 18. Oktober 2021 mit den Aktionären von Advanced Technology Consulting Service, Inc. (ATCS) mit Sitz in New Jersey (USA) und der internationalen Tochtergesellschaften von ATCS Vereinbarungen zur Übernahme der ATCS Group geschlossen. Der Umsatz der ATCS Group belief sich im Jahr 2020 auf rund 30 Mio. \$. Der vereinbarte Gesamtkaufpreis beinhaltet eine Komponente in Höhe von 56,8 Mio. \$, die im Oktober 2021 vollständig beglichen wurde, sowie einen erfolgsabhängigen Earn-out, der sich bis ins Jahr 2024 erstrecken kann. Nagarro hat die Übernahme mit innerhalb des Konzerns verfügbaren liquiden Mitteln finanziert. Die ATCS Group wird zum 01. November 2021 im Nagarro Konzern konsolidiert.

Am 22. Oktober 2021 wurden sowohl die Verschmelzung der Nagarro Holding GmbH auf die Nagarro SE als auch die Erhöhung des Grundkapitals um 2.199.472 Aktien von 11.576.513 Aktien auf 13.775.985 Aktien in das Handelsregister der Nagarro SE eingetragen. Des Weiteren wurden diese 2.199.472 Aktien an die ehemaligen nicht kontrollierenden Gesellschafter ausgegeben und zum Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Infolgedessen weist die Nagarro SE nun keine nicht kontrollierenden Gesellschafter mehr auf.

Diese verkürzte Zwischenfinanzmitteilung für den Neunmonatszeitraum zum 30. September 2021 wurde so erstellt, als gäbe es keine nicht beherrschenden Gesellschafter. Das den Anteilseignern von Nagarro zurechenbare verwässerte Ergebnis je Aktie wurde unter Berücksichtigung der Ausgabe neuer Aktien an die ehemaligen nicht kontrollierenden Gesellschafter angegeben.

Abschnitt B

Verkürzte Zwischenmitteilung

für den Neunmonatszeitraum zum 30. September 2021 gemäß IFRS

Verkürzte Konzern-Zwischenbilanz

	30. September	31. Dezember
Aktiva	2021	2020
in TEUR		
Immaterielle Vermögenswerte	8.943	11.003
Geschäfts- oder Firmenwert	99.863	95.878
Sachanlagen	6.752	6.390
Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	52.996	51.735
Langfristige Vertragsposten	327	438
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	3.131	2.999
Andere langfristige Vermögenswerte	157	102
Aktive latente Steuern	8.079	7.932
Langfristiges Vermögen	180.247	176.475
Vorräte	33	127
Kurzfristige Vertragsposten	198	252
Vertragliche Vermögenswerte	25.000	10.922
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79.443	73.872
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	5.515	2.502
Andere kurzfristige Vermögenswerte	11.128	8.023
Ertragsteuerforderungen	15.757	6.906
Zahlungsmittel	109.639	107.742
Kurzfristiges Vermögen	246.712	210.346
Summe Aktiva	426.959	386.822

	30. September	31. Dezember
PASSIVA	2021	2020
in TEUR		
Gezeichnetes Kapital	11.577	11.383
Kapitalrücklage	245.512	232.410
Gewinnvortrag	66.370	47.922
Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	21.656	18.447
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	(260.612)	(260.612)
Sonstiges Ergebnis	1.105	(5.750)
Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	85.608	43.800
Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	-	2.728
Eigenkapital	85.608	46.528
Langfristige Finanzschulden	162.622	168.158
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	43.507	43.191
Langfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	6.649	5.262
Andere langfristige Rückstellungen	248	243
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten	2	125
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.716	1.672
Langfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	631	2.662
Passive latente Steuern	2.868	2.599
Langfristige Schulden	218.243	223.911
Kurzfristige Finanzschulden	17.973	14.429
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	13.363	11.966
Kurzfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	933	728
Andere kurzfristige Rückstellungen	15.046	14.443
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	8.199	9.396
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.464	22.196
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	2.185	4.291
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	31.229	23.088
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	4.435	3.363
Ertragsteuerverbindlichkeiten	19.281	12.484
Kurzfristige Schulden	123.108	116.383
Summe Passiva	426.959	386.822

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zwischenperiode

	Q3	Q3	9M	9M
Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	2021	2020
in TEUR				
Umsatzerlöse	140.954	105.394	384.001	321.433
Andere aktivierte Eigenleistungen	44	64	133	153
Sonstige betriebliche Erträge	2.830	985	10.369	10.638
Materialaufwand	(14.433)	(11.529)	(40.822)	(36.922)
Personalaufwand	(95.223)	(63.607)	(259.220)	(201.363)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	(473)	(770)	(1.298)	(2.271)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(14.475)	(12.941)	(41.247)	(38.379)
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	19.223	17.596	51.916	53.289
Abschreibungen und Wertminderungen	(5.811)	(5.235)	(17.125)	(15.995)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	13.412	12.360	34.790	37.295
Finanzerträge	95	117	340	306
Finanzaufwendungen	(1.805)	(2.263)	(5.639)	(5.560)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	11.702	10.215	29.492	32.040
Ertragsteuern	(3.332)	(1.150)	(7.835)	(7.855)
Ergebnis der Periode	8.369	9.064	21.656	24.186
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:				
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	11.096	7.419	21.656	20.124
an nicht kontrollierende Gesellschafter	(2.727)	1.645	-	4.062
Sonstiges Ergebnis				
in TEUR				
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	(266)	39	(469)	(239)
Steuereffekte	66	(10)	117	60
	(200)	29	(353)	(179)
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können				
Währungsdifferenzen	3.741	(4.456)	7.208	(7.208)
	3.741	(4.456)	7.208	(7.208)
Sonstiges Ergebnis der Periode	3.541	(4.427)	6.855	(7.387)
Gesamtergebnis der Periode	11.910	4.638	28.511	16.799
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:				
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	15.167	3.709	28.511	13.932
an nicht kontrollierende Gesellschafter	(3.257)	929	-	2.867

Unverwässertes Ergebnis je Aktie:				
Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt) ¹⁾	11.576.513	120.000	11.475.970	98.540
Anzahl Aktien (ausstehend) ¹⁾	11.576.513	120.000	11.576.513	120.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (gewichteter Durchschnitt)	0,96	61,83	1,89	204,22
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (ausstehend)	0,96	61,83	1,87	167,70
Verwässertes Ergebnis je Aktie:				
Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt) ¹⁾	13.815.937	11.539.196	13.715.394	11.517.736
Anzahl Aktien (ausstehend) ¹⁾	13.815.937	11.539.196	13.815.937	11.539.196
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (gewichteter Durchschnitt)	0,80	0,64	1,58	1,75
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (ausstehend)	0,80	0,64	1,57	1,74

1) Das Ergebnis je Aktie für das dritte Quartal 2021 und die ersten neun Monate des Jahres 2021 ist mit dem Ergebnis je Aktie für das dritte Halbjahr 2020 und die ersten neun Monate des Jahres 2020 nicht vergleichbar, da die Anzahl der Aktien zum 30. September 2020 nicht der Anzahl der Aktien nach dem Spin-off und der Börsennotierung am 16. Dezember 2020 entspricht. Jedoch wurden zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie für das dritte Quartal 2020 und die ersten neun Monate des Jahres 2020 die Anzahl der Aktien der Nagarro SE berücksichtigt, die an Aktionäre der Allgeier SE ausgegeben wurden und im Mai 2021 ausgeübt werden.

Verkürzte Konzern- Eigenkapitalüberleitungsrechnung für die Zwischenperiode

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Sonstiges Ergebnis		Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Eigenkapital
						Währungsdifferenzen	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)			
in TEUR										
Stand am 01. Januar 2020	50	22.415	22.441	25.481	(25.522)	6.073	(689)	50.249	9.693	59.942
Periodenergebnis	-	-	-	20.124	-	-	-	20.124	4.062	24.186
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	(6.042)	(150)	(6.192)	(1.194)	(7.387)
Gesamtergebnis	-	-	-	20.124	-	(6.042)	(150)	13.932	2.867	16.799
Übertragung Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	25.481	(25.481)	-	-	-	-	-	-
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe Aktien	120	-	-	-	-	-	-	120	-	120
Übertragung der Kapitalrücklage	(50)	(22.415)	-	-	22.465	-	-	-	-	-
Sonstige Transaktionen mit Anteilseignern	-	243.672	-	-	(226.253)	-	-	17.419	(41.961)	(24.541)
Stand am 30. September 2020	120	243.672	47.922	20.124	(229.310)	31	(839)	81.720	(29.401)	52.319
Stand am 01. Januar 2021	11.383	232.410	47.922	18.447	(260.612)	(4.723)	(1.026)	43.800	2.728	46.528
Periodenergebnis	-	-	-	21.656	-	-	-	21.656	-	21.656
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	7.208	(353)	6.855	-	6.855
Gesamtergebnis	-	-	-	21.656	-	7.208	(353)	28.511	-	28.511
Übertragung Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	18.447	(18.447)	-	-	-	-	-	-
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe Aktien	194	-	-	-	-	-	-	194	-	194
Übertragung der Kapitalrücklage	-	2.948	-	-	-	-	-	2.948	-	2.948
Anteilsbasierte Vergütung	-	4.459	-	-	-	-	-	4.459	-	4.459
Sonstige Transaktionen mit Anteilseignern	-	5.696	-	-	-	-	-	5.696	(2.728)	2.968
Stand am 30. September 2021	11.577	245.512	66.370	21.656	(260.612)	2.484	(1.379)	85.608	-	85.608

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode

Neunmonatszeitraum zum 30. September	2021	2020
in TEUR		
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	34.790	37.295
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	17.125	15.995
Veränderung langfristige Rückstellungen	635	697
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	4.046	2.099
Gezahlte Ertragsteuern	(9.523)	(10.249)
Working Capital Veränderungen	(34.979)	7.282
Nettozufluss aus Factoring*	8.979	2.834
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	21.075	55.953
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(2.531)	(2.166)
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	4	11
Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften (abzgl. Zahlungsmittel)	(4.192)	(4.467)
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(6.719)	(6.621)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	3.162	120
Einzahlung aus der Aufnahme von Bankkrediten	-	30
Auszahlungen für die Tilgung von Bankkrediten	(4.169)	(260)
Auszahlungen von Krediten an die Allgeier Gruppe	-	3.195
Wesentliche Bestandteile der Leasingzahlungen	(13.679)	(13.221)
Erhaltene Zinsen	340	223
Gezahlte Zinsen	(3.793)	(95)
Sonstige Transaktionen mit Gesellschaftern	2.948	(2.783)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(15.191)	(12.791)
Summe der Cashflows	(836)	36.540
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.182	(1.116)
Veränderung des Finanzmittelfonds gesamt	346	35.425
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	103.173	38.786
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	103.519	74.210

* Der Cash Flow aus dem Factoring wurde in den ersten neun Monaten 2021 vom Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit in den Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit umgegliedert, entsprechend wurde auch der Cash Flow für die ersten neun Monate des Jahres 2020 angepasst.

Sonstige Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2020 nicht verändert. Darüber hinaus haben wir den IFRS 2 „Anteilsbasierte Vergütung“ angewendet. Die Quartalsmitteilung der Nagarro SE für das dritte Quartal und den Neunmonatszeitraum zum 30. September 2021 wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde er gemäß § 115 (5) WpHG geprüft.

Eigene Aktien

In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 hat die Nagarro SE weder eigene Aktien erworben noch eigene Aktien gehalten.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen gemäß § 115 Abs. 4 Satz 2 WpHG und IAS 34.15B (j)

Geschäftsbeziehungen zwischen den Konzernunternehmen wurden im Konzernabschluss vollständig eliminiert.

Im ersten Quartal 2021 haben wir Aktienoptionen im Rahmen der Aktienoptionspläne SOP 2020/II und SOP 2020/III an verschiedene Mitglieder des Managements und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgegeben. Dies ist in Abschnitt B des Geschäftsberichts 2020 im Anhang G. XIII. „Ereignisse nach Bilanzschluss“ – „Aktienoptionsplan“ dargelegt.

Während des aktuellen Berichtszeitraums leisteten zwei der Vorstandsmitglieder, Manas Fuloria und Vikram Sehgal (über StarView LLC), eine Bareinlage in Höhe von 2.948 TEUR für ihre anteilige Kapitalerhöhung bei der Nagarro Beteiligungs GmbH (BET) im Vorfeld der Verschmelzung der BET auf die Nagarro Holding GmbH.

Konsolidierungskreis

Der Konzern-Zwischenabschluss per 30. September 2021 umfasst alle im Konzernabschluss per 31. Dezember 2020 aufgeführten Tochtergesellschaften des Konzerns. In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 wurden folgende Unternehmen hinzugefügt:

(i) Nagarro (Private) Limited, eine neu gegründete hundertprozentige Tochtergesellschaft in Sri Lanka.

(ii) Livisi GmbH, eine im Jahr 2020 in Deutschland erworbene Gesellschaft, die ab 01. Januar 2021 konsolidiert wurde.

(iii) Nagarro Software Co. W.L.L. Limited, eine neu gegründete hundertprozentige Tochtergesellschaft in Bahrain.

Die Verschmelzung der Nagarro SE und der Nagarro Holding GmbH wurde am 22. Oktober 2021 mit Wirkung zum 01. Januar 2021 in das Handelsregister eingetragen. Um die Schritte zur Übertragung der indirekten wirtschaftlichen Beteiligung der Begünstigten an der Nagarro Holding GmbH in eine direkte wirtschaftliche Beteiligung an der Nagarro SE umzusetzen, wurden die folgenden Umstrukturierungen vorgenommen:

(i) Verschmelzung der Nagarro Connect AG (verschmolzener Rechtsträger) mit der Nagarro SE mit Wirkung zum 01. Januar 2021. Dieser Sachverhalt wurde ins Handelsregister eingetragen.

(ii) Entflechtung der indirekten Beteiligungen der Nagarro SE an der Nagarro Holding GmbH durch die Nagarro Beteiligungs GmbH („BET GmbH“) und Nagarro SPP GmbH („SPP GmbH“) in direkte Beteiligungen an der Nagarro Holding GmbH.

(iii) Verschmelzung der BET GmbH (verschmolzener Rechtsträger) und der SPP GmbH (verschmolzener Rechtsträger) mit der Nagarro Holding GmbH mit Verschmelzungstichtag 01. Januar 2021 und Eintragung in das Handelsregister.

(iv) Veräußerung der beiden deutschen Gesellschaften: a) SPP Co-Investor Verwaltungs GmbH und b) SPP Co-Investor GmbH & Co. KG.

Außerdem ging im Berichtszeitraum die Nagarro iQuest GmbH & Co. KG am 01. Juli 2021 in der Nagarro TS GmbH (vormals Nagarro iQuest Holding GmbH) auf und die Nagarro iQuest Verwaltungs GmbH wurde mit Wirkung zum 01. Juli 2021 auf die Nagarro TS GmbH verschmolzen.

Sonstiges

Als Teil der Umstrukturierungsmaßnahmen wurde die Nagarro Connect AG im letzten Quartal 2020 von der Allgeier Gruppe übernommen und mit Wirkung zum 01. Januar 2020 in der Nagarro SE konsolidiert. Aus diesem Grund sind die in diesem Bericht dargestellten Zahlen für den Neun-Monats-Zeitraum zum 30. September 2020 nicht mit dem zuvor veröffentlichten Zwischenbericht für den Neun-Monats-Zeitraum zum 30. September 2020 vergleichbar.

Abschnitt C

Wichtige Informationen

Finanzkalender

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Investor Relations-Website:

<https://www.nagarro.com/de/investor-relations/financial-calendar>

Impressum

Nagarro SE
Einsteinstraße 172
81677 Munich
Germany

Telefon: +49 89 998421-0

Fax: +49 89 998421-11

E-Mail: info@nagarro.com

Vertretungsberechtigte Vorstände:

Manas Fuloria (Vorsitzender), Annette Mainka,
Vikram Sehgal

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Carl Georg Dürschmidt

Handelsregister:

HRB-Nr. 254410, Amtsgericht München

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 815882160

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Absatz 2 RStV:

Manas Fuloria